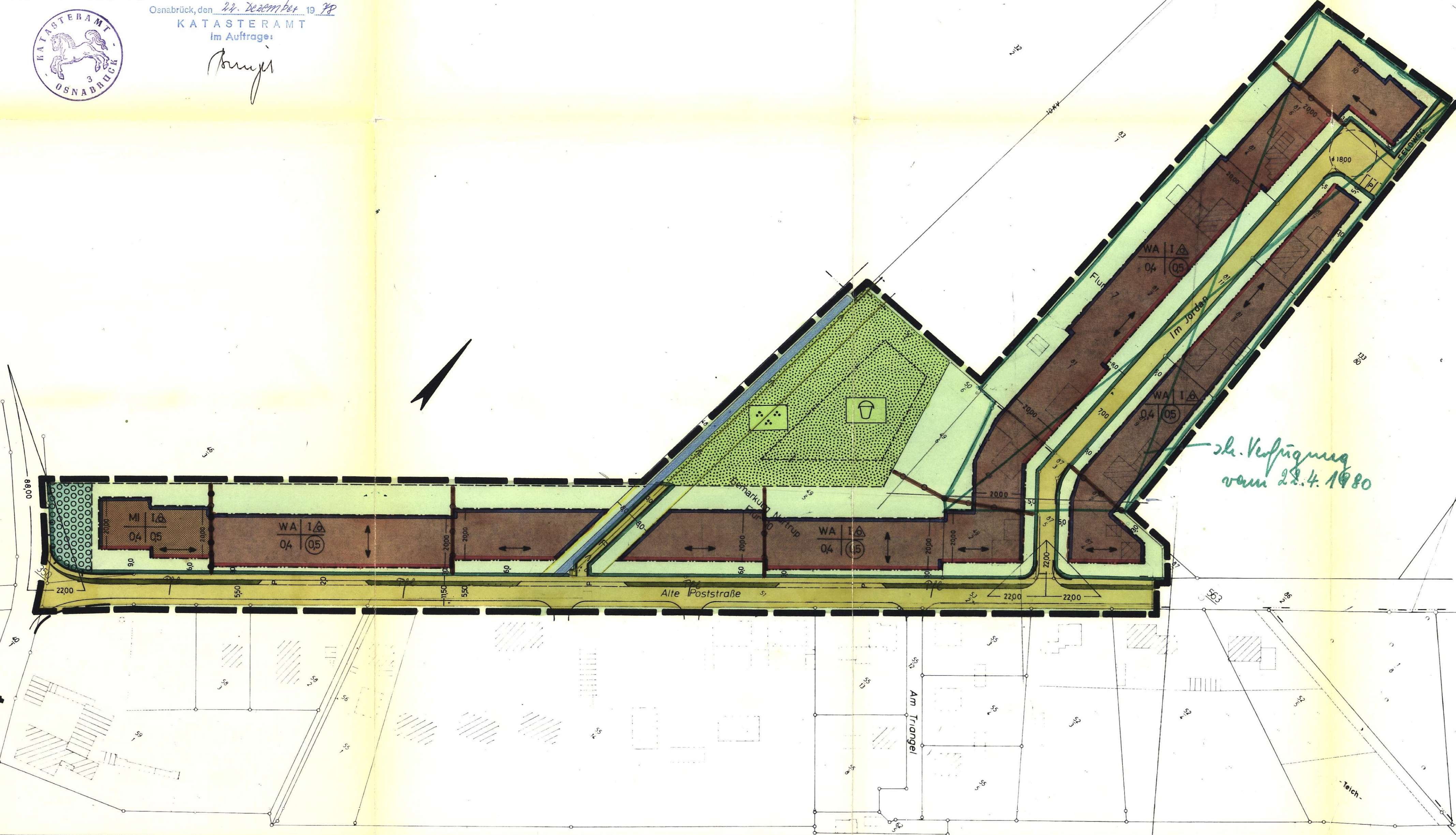


Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 3.4.1980). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.



Osnabrück, den 22. Dezember 1979
KATASTERAMT
im Auftrage:
Bunje



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) vom 18.10.1977 (Nds. GVBl I S. 497), in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256), der Bauordnungsverordnung (BauNVO) vom 15.9.1977 (BGBl I S. 1757), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl III 213-1-3) sowie § 1 der Nds. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 19.6.1978 (GVBl S. 560), hat der Rat der Gemeinde Nortrup in seiner Sitzung am 27.11.1978 folgende aus nebenstehenden zeichnerischen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

- § 1
Die Errichtung von Garagen und Nebenanlagen ist nur innerhalb des überbaubaren Bereichs zulässig.
- § 2
Die Gebäude sind nur mit Sattel- oder Walmdächer mit einer Dachneigung von 38 - 45° zulässig. Garagen und Nebenanlagen können auch mit Flachdach errichtet werden.
- § 3
Die Oberkante fertiger Erdgeschoßfußboden darf 0,80m über Oberkante Mitte fertiger Straße nicht übersteigen.
- § 4
Der Sparrenanschnittspunkt (= Schnittpunkt Unterkante Sparren mit Außenkante des aufgehenden Mauerwerks der Außenwände) darf eine Höhe von 350m, gemessen ab Oberkante Fertigfußboden des Erdgeschosses, nicht überschreiten.

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WR REINES WOHNGEBIET
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MI MISCHGEBIET

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- I ZAHL DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE)
II ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)
04 GRUNDFLÄCHENZAHL
05 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
90 BAUMASSEZAHL

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- OFFENE BAUWEISE
NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
GEHÖRLOSSENE BAUWEISE
BAULINIE
BAUGRENZE
STÄNDER DER BAULICHEN ANLAGEN - LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS GLEICH FÜRSTRICHTUNG

4. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK

6. VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (GEMEINDESTRASSE)
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE STANDSPUR
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE PARKBUCHT
STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
FUSSWEG
SICHTWINKEL SIND OBERHALB 0,80m HOHE ÜBER STRASSENÖBERKANTE DAUERND FREIZUHALTEN (HINWEIS) DAVON SIND HÖCHSTÄMMIGE BÄUME NICHT BETROFFEN
STRASSENBEGRÜNUNG Pfl. = Pflanzung
ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT FEST UND LÜCKENLOS EINZUFRIEDEN (HINWEIS)

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN

- VERSORGUNGSFLÄCHE
TRAFOSTATION
ELT-FREILEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN

9. GRÜNFLÄCHEN

- GRÜNFLÄCHE ÖFFENTLICH
SPIELPLATZ
PARKANLAGE
FLÄCHE ZUM ERHALTEN VON BÄUMEN ÖFFENTLICH § 9 (1) 25 BBauG

13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
FLÄCHEN FÜR GARAGEN
MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
GRENZE DES RÄUMLICHEN GÜLTIGKEITSBEREICHES
NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

14. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- FLURSTÜCKSGRENZE GEPL.
BACH / GRABEN

Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Nortrup
Gemarkung Nortrup
Flur 7.10
Maßstab 1:1000
Der Gemeinde Nortrup unter den am 3.2.1978 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 3.2.1978. Gesch. B.V./N. 214/177
Ausgefertigt Osnabrück, den 32. 1978
Katasteramt
im Auftrage:
hinn

1. Ausfertigung

BEBAUUNGSPLAN NR 15 „ALTE POSTSTRASSE / IM JORDAN“
GEMEINDE NORTRUP
LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE NORTRUP HAT IN SEINER SITZUNG AM 27.11.1978 GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl I S. 2256) DIE AUSFERTIGUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.
NORTRUP, DEN 8. 1. 1979

DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE ENTSPRECHEND 2a BBauG DURCHFÜHRT
NORTRUP, DEN 8. 1. 1979

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2a ABS. 2 BBauG IN DER ZEIT VOM 1.8. BIS 1.9. 1978 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
NORTRUP, DEN 8. 1. 1978

DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBauG AM 27.11.1978 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE NORTRUP ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
NORTRUP, DEN 8. 1. 1979

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der z. Zt. geltenden Fassung mit Verordn. vom 22. APR. 1980, Az. 309.11-2.1102-1/1 ohne Auflagen genehmigt worden. S. 9028
Odenburg, den 22. APR. 1980
Hof, Weser-Ems, im Auftrage:
Hörn

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBauG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 16.6. 1980 IM AMTBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK
NORTRUP, DEN 16.6. 1980

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 18.5.1978
PLANUNGSINSTITUT DR. HARTMUT SCHOLZ NIKOLAORT 1-2
REGIONAL-, BAULEIT. UND LANDSCHAFTSPLANUNG
NIKOLAORT 1-2, 4600 OSNABRÜCK, TEL. 0531 2411-1